

# EVS: Mit Förderstätten am gesellschaftlichen Leben teilnehmen



Steinhöring - Für Menschen, die aufgrund der Schwere und Ausgeprägtheit der individuellen Beeinträchtigung nicht, nicht mehr oder noch nicht in den Werkstätten für Menschen mit Behinderung beschäftigt werden können, gibt es das Angebot der Förderstätten des Einrichtungsverbundes Steinhöring.

## Lesen Sie auch:

Jeder Mensch besitzt Fähigkeiten, die ihm dabei helfen, individuell am Leben der Gesellschaft teilzunehmen. Zu den Zielen der [Förderstätten](#) des [Einrichtungsverbundes Steinhöring](#) gehört es, genau diese Fähigkeiten im Alltag der Menschen mit Beeinträchtigungen zu erhalten, mit Bildungsangeboten zu erweitern und dadurch für jede und jeden Teilnehmer/in die bestmögliche Lebensqualität zu schaffen. In unseren **Förderstätten** können Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen über den Schulbesuch hinaus in einer sozialen Bezugsgruppe teilnehmen. Dies schafft bei ihnen auch eine wichtige Ergänzung zum Leben in der Familie oder Wohngemeinschaft.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehen sehr individuell auf die Ressourcen und Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein. Die Angebote reichen von

Körpererfahrung, Übungen zum Kommunikationsaufbau, der Wahrnehmung, Bewegung, Orientierung und Transfer über die gemeinsame Alltagsgestaltung bis zur beruflichen Bildung.

Darüber hinaus können **Reittherapie**, **Krankengymnastik** und **Ergotherapie** vermittelt werden.

Die besonderen **Ziele** der Förderstätten sind unter anderem die Verbesserung der Lebensqualität, Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und Hinführung zur beruflichen Bildung.

### **Unterhaltungs-, Entspannungs- und Rückzugsmöglichkeiten**



Alle Räume in den Förderstätten sind so gestaltet, dass sie den Bedürfnissen der teilnehmenden Menschen gerecht werden und ausreichende Unterhaltungs-, Entspannungs- und Rückzugsmöglichkeiten bieten.

Um Übertritte von bzw. zu der Werkstatt für Menschen mit Behinderung zu erleichtern, bestehen Übergangsgruppen, welche in enger Kooperation mit

den Werkstätten ein der individuellen Leistungsfähigkeit angepasstes Arbeitsangebot vorhalten.



Hier wird gerade eine z. Zt. sehr angesagte Recycling-Idee in die Tat umgesetzt. Privatpersonen und Firmen aus Steinhöring, Kirchseen, Wasserburg und München sammeln für die Übergangsgruppe die anfallenden gebrauchten Nespresso-Kapseln.

Daraus stellen Beschäftigte der Gruppe Modeschmuck her. Die dazu notwendigen Arbeitsschritte wurden von den Mitarbeiterinnen genau analysiert und so

aufgebaut, dass diese von den Teilnehmern umgesetzt werden können. Armband und Co. können dann im Werkstattladen oder am Christkindlmarkt in Steinhöring am 12. Dezember erworben werden.

In die Förderstätte des Einrichtungsverbundes Steinhöring werden Menschen mit schwersten und mehrfachen Beeinträchtigungen aufgenommen, die im Einzugsgebiet des Werkstattverbundes leben.

Quelle: rosenheim24.de